

Da der Palaisgarten sehr sehenswert ist, führt die Strecke durch ihn hindurch. Dazu biegen wir an der T-Kreuzung links ab und betreten durch das rechts liegende Tor den Garten. Von hier aus bietet sich ein schöner Blick bis zum Palais, dem Sitz der weltweit geachteten, schon erwähnten Hochschule für Musik. Das Palais wurde 1706 – 1718 vom Grafen Friedrich Adolph für seine Gemahlin Amalie erbaut. Nach dem Tod des Grafen nutzte man den Barockbau als Witwensitz. 1847 – 1856 wurde das Schösschen aufgestockt und so in ein klassizistisches Palais verwandelt. Seit 1947 ist es Sitz der Hochschule für Musik Detmold. Der Palaisgarten entstand im frühen 18. Jahrhundert als Parterregarten im französischen Stil. 1849 – 1865 wurde er in einen englischen Landschaftsgarten umgewandelt. Mit seinem alten Baumbestand, der Kaskade und mehr ist er heute denkmalgeschützt und lädt Jung und Alt mit seinem Ambiente zum Verweilen ein.

Wir wandern auf einem der in Richtung Palais führenden Wege auf das Gebäude zu, verlassen den Park durch das Tor auf der rechten Seite des Gebäudes/der Terrasse und wenden uns auf der Gartenstraße nach rechts. Die Gartenstraße macht recht bald einen Knick nach links und wir treffen auf einen Wanderweg, der mit ◊ 1 ausgeschildert ist. Der Weg bringt uns in die historische Altstadt. Die viel befahrene Hornsche Straße überqueren wir an der Ampel vor dem Hotel „Lippischer Hof“.

Wir gelangen in die Lange Straße, den Beginn der Fußgängerzone, in der es viele Möglichkeiten zur Rast gibt, und danach zum Marktplatz. Dort befindet sich die Tourist Information, in der eine kostenlose Broschüre mit einem Stadtrundgang erhältlich ist. Nach ca. 50 m sieht man links den Eingang zum Schlosspark, ebenfalls denkmalgeschützt, und das Fürstliche Residenzschloss, Sitz des Prinzen zur Lippe. Eine Besichtigung des ehrwürdigen Weserrenaissancebaus aus dem 16. Jahrhundert sollte eingeschoben werden. Von 10.00 – 16.00 Uhr (im Sommer bis 17.00 Uhr) findet zur vollen Stunde, außer um 13.00 Uhr, eine ca. 40-minütige Führung statt. Besonders sehenswert sind der rote Salon, der Ahnensaal oder die Königssäle mit ihren acht großen Wandteppichen.

Wir verlassen den Schlosspark in Richtung Landestheater, das als Nachfolger des ehemaligen Hoftheaters heute die größte Reisebühne Europas ist. Nach Passieren des Tores wenden wir uns nach links und laufen parallel zum Schlossgraben auf der Ameide Richtung Lippisches Landesmuseum (E1). Beachtenswert ist die Reproduktion des Fußes des Hermannsdenkmals in Originalgröße.

Das Landesmuseum mit seinen insgesamt sechs Abteilungen, u. a. Möbel- und Innenarchitektur sowie Landes- und Kulturgeschichte, lohnt sich für einen weiteren kulturellen Zwischenstopp. Es ist das älteste Regionalmuseum im Gebiet des Teutoburger Waldes.



Vom Museum aus geht es weiter auf dem E1 über den Wall und die Allee zurück zum Freilichtmuseum. Den Parkplatz erreichen wir über die Querungshilfe an der „Oberen Mühle“ (Restaurant) und die Landschaftsanlage „Parklandschaft Friedrichstal“, die schon am Landesmuseum beginnt. Die nach historischem Vorbild rekonstruierte Parklandschaft war Anfang des 18. Jahrhunderts die Verbindung vom Schloss zum Palais, das damals als Sommerschlösschen diente. Der Kanal wurde kurze Zeit von kleinen Schiffen befahren, die die Herrschaften vom Schloss zum Palais brachten.

Anfahrt: Mit dem Auto: Über die Autobahnen A 2 Ruhrgebiet – Hannover (Ausfahrt Bielefeld Zentrum, B 66 Richtung Oerlinghausen/Detmold) und über die A 33 (Ausfahrt Paderborn Elsen, B 1 Richtung Detmold/Hamel) kommt man einfach und bequem nach Detmold. Aus allen Richtungen beträgt die Entfernung zur jeweiligen Autobahn etwa 25 km.

Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Detmold Bus 703, Haltestelle Freilichtmuseum oder Touristiklinie 792 (Sommer: Samstag, Sonntag und an Feiertagen)

Parken: Parkplatz des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Paderborner Straße

www.detmold.de

Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und



Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



In Zusammenarbeit mit dem Teutoburger Wald Verein e. V.



Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

DETMOLD

Kulturstadt im Teutoburger Wald

Tourist Information Lippe & Detmold

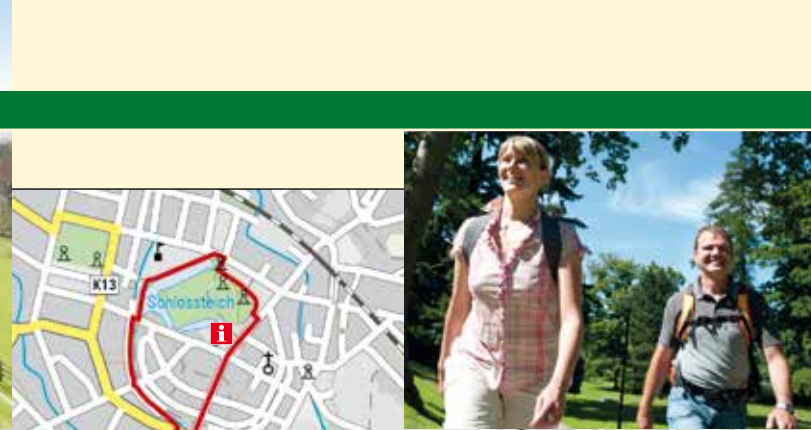
Rathaus am Markt
32756 Detmold
Tel. 0049 5231 977 328
Fax 0049 5231 977 447
tourist.info@detmold.de
www.detmold.de



Von Fachwerk zu Fachwerk

Freilichtmuseum und Historische Altstadt





Eigenschaften der Tour:

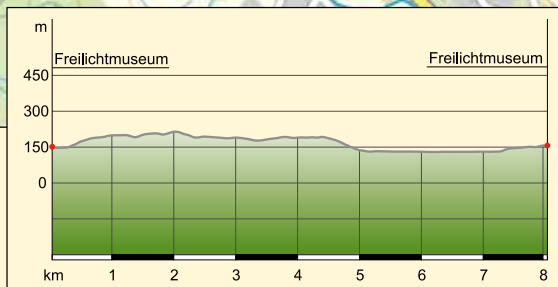
Rundwanderung
 Länge 8,1 km
 Höhenmeter 149 m
 Dauer ca. 2 Stunden (ohne Besichtigungen)
 Schwierigkeit leicht

Start und Ziel: LWL-Freilichtmuseum Detmold

Wegbeschreibung:

Die etwas mehr als 8 km lange Wandertour erschließt u.a. die Wanderwege rund um das LWL-Freilichtmuseum Detmold, das unbedingt besucht werden sollte (3 – 4 Std.), mit herrlichen Einblicken in das Museum und herrlichen Ausblicken auf den Süden Detmolds und das Hermannsdenkmal. Das LWL-Freilichtmuseum zeigt auf einer Fläche von ca. 90 ha das ländliche Leben in den vorigen Jahrhunderten. Der denkmalgeschützte Palaisgarten mit der Hochschule für Musik wie auch die historische Altstadt Detmold laden zum Verweilen ein. Es sollte auch Zeit für den Besuch des Fürstlichen Residenzschlosses (1 Std.) und/oder des Lippischen Landesmuseums (1 – 2 Std.) eingeplant werden. Die Wanderung ist so ausgelegt, dass Besichtigungen möglich sind.

Egal, wo das Auto auf dem großen Parkplatz des LWL-Freilichtmuseums Platz gefunden hat, oder ob die Anfahrt mit dem Bus erfolgte: Wir begeben uns zunächst Richtung Eingang des Museums. Kurz vor dem Kassenhaus führt uns der A1 rechts um das Gelände herum, der Zaun liegt immer auf der linken Seite. Nachdem wir auf der Nordseite etwas mehr als die Hälfte der Strecke zurückgelegt haben, verlassen wir den Bereich des Freilichtmuseums auf dem A1/A3 nach rechts in ein kleines Wäldchen. An dieser Stelle folgen wir nur ganz kurz dem Weg \diamond 1/Alter Postweg und biegen sofort bei der nächsten Gelegenheit wieder links ab (A3). Wir kommen in den Papenbergweg und wandern die Straße (A1/A3) hinunter bis zum Palaisgarten, einem englischen Landschaftsgarten, an dessen unterem Ende sich die Hochschule für Musik befindet.



Interessante Punkte:

- LWL-Freilichtmuseum Detmold
- Palaisgarten mit Palais
- Historische Altstadt Detmold
- Fürstliches Residenzschloss
- Landestheater Detmold
- Lippisches Landesmuseum
- Parklandschaft Friedrichstal

Literatur

- Detmold historisch, Hrsg. Stadt Detmold, erhältlich in der Tourist Information
- Führer und Prospekte über das LWL-Freilichtmuseum, das Fürstliche Residenzschloss und das Lippische Landesmuseum: Tourist Information oder Freilichtmuseum, Schloss bzw. Landesmuseum

Karten

- Wanderkarte „Hermannsland“, NRW-Wanderkarte 1 : 25.000
- Rad- und Wanderkarte Detmold und Umgebung, Maßstab 1 : 25.000, Public Press

Tourenplaner und GPS-Track:

- www.teuto-navigator.de